(D)

Seite 1 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004

Tritt in Kraft ab: 07.03.2019 PDF-Druckdatum: 07.03.2019 Power Repair 21 Adhesive

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Power Repair 21 Adhesive

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Klebstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

0

TECHNIQUA HANDELS GmbH, Reichenhaller Str. 15, 83451 Piding, Deutschland Telefon:+49 (08651) - 767 62 51, Fax:---

www.sales@techniqua.de

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

0

Giftinformationszentrum (GIZ) der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen, Klinische Toxikologie, Universitätsklinikum, Langenbeckstr. 1, D-55131 Mainz. 24-Stunden-Notruf: +49 6131-19240, +49 6131-23 24 66 (Infoline)

Notrufnummer der Gesellschaft:

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Getanrenklasse	Geranrenkategorie	Geranrenninweis
Flam. Liq.	2	H225-Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
STOT SE	3	H335-Kann die Atemwege reizen.
Skin Irrit.	2	H315-Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam.	1	H318-Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Sens.	1	H317-Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Chronic	3	H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger
		Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

T

Seite 2 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004

Tritt in Kraft ab: 07.03.2019 PDF-Druckdatum: 07.03.2019 Power Repair 21 Adhesive



Gefahr

H225-Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H335-Kann die Atemwege reizen. H315-Verursacht Hautreizungen. H318-Verursacht schwere Augenschäden. H317-Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P261-Einatmen von Dampf oder Aerosol vermeiden. P273-Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280-Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338-BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310-Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

Methylmethacrylat Maleinsäure Kolophonium Methacrylsäure Tosylchlorid

Ethoxyliertes Trimethylolpropantriacrylat

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

J. I

3.2 Gemisch

Methylmethacrylat	Stoff, für den ein EU-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119452498-28-XXXX
Index	607-035-00-6
EINECS, ELINCS, NLP	201-297-1
CAS	80-62-6
% Bereich	50-75
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225
	STOT SE 3, H335
	Skin Irrit. 2, H315
	Skin Sens. 1, H317

Maleinsäure	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119488705-25-XXXX
Index	607-095-00-3
EINECS, ELINCS, NLP	203-742-5
CAS	110-16-7
% Bereich	<5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Acute Tox. 4, H302
	Eye Irrit. 2, H319
	STOT SE 3, H335
	Skin Irrit. 2, H315
	Skin Sens. 1, H317

Seite 3 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005
Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004
Tritt in Kraft ab: 07.03.2019

PDF-Druckdatum: 07.03.2019 Power Repair 21 Adhesive

V-lb	
Kolophonium	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119480418-32-XXXX
Index	650-015-00-7
EINECS, ELINCS, NLP	232-475-7
CAS	8050-09-7
% Bereich	<5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Skin Sens. 1. H317

Methacrylsäure	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119463884-26-XXXX
Index	607-088-00-5
EINECS, ELINCS, NLP	201-204-4
CAS	79-41-4
% Bereich	<5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Acute Tox. 4, H302
	Acute Tox. 3, H311
	Acute Tox. 4, H332
	Skin Corr. 1A, H314
	Eye Dam. 1, H318

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol		
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119555270-46-XXXX	
Index		
EINECS, ELINCS, NLP	204-881-4	
CAS	128-37-0	
% Bereich	<2,5	
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Aquatic Acute 1, H400 (M=1)	
	Aguatic Chronic 1, H410 (M=1)	

.alpha.,.alphaDimethylbenzylhydroperoxid	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119475796-19-XXXX
Index	617-002-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	201-254-7
CAS	80-15-9
% Bereich	<1
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Acute Tox. 3, H331
	Acute Tox. 4, H312
	Acute Tox. 4, H302
	STOT RE 2, H373
	Skin Corr. 1B, H314
	Aquatic Chronic 2, H411
	Org. Perox. Typ E, H242
	Eye Dam. 1, H318

Tosylchlorid	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119971273-36-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP	202-684-8
CAS	98-59-9
% Bereich	<1
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Eye Dam. 1, H318
	Met. Corr. 1, H290
	Skin Irrit. 2, H315
	Skin Sens. 1A. H317

Ethoxyliertes Trimethylolpropantriacrylat	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119489900-30-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP	500-066-5 (NLP)
CAS	28961-43-5
% Bereich	<1
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Skin Sens. 1, H317
	Eye Irrit. 2, H319

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Seite 4 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004

Tritt in Kraft ab: 07.03.2019 PDF-Druckdatum: 07.03.2019 Power Repair 21 Adhesive

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind,

wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.

Unverletztes Auge schützen.

Augenärztliche Nachkontrolle

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

Augen, gerötet

Tränen der Augen

Bindehautentzündungen

Hautrötung

Dermatitis (Hautentzündung)

Allergische Reaktion

Einatmen:

Reizung der Atemwege

Husten

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl/Schaum/CO2/Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Halogenwasserstoffe

Giftige Gase

Explosionsfähige Dampf/Luft- bzw. Gas/Luft-Gemische.

Gefährliche Dämpfe, schwerer als Luft.

Durch Verteilung in Bodennähe ist eine Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

(D)

Seite 5 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004

Tritt in Kraft ab: 07.03.2019 PDF-Druckdatum: 07.03.2019 Power Repair 21 Adhesive

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündguellen entfernen, nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen. Aufgenommenes Gut in verschließbaren Behälter füllen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.

Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.

Besondere Lagerbedingungen beachten.

An gut belüftetem Ort lagern.

Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.

Kühl lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

(D) OL D 'LL Mathedra of heard a

Chem. Bezeichnung	ivietnyimetnacrylat		%Bereich:50-75
AGW: 50 ppm (210 mg/m3) (A	GW), 50 ppm (EU) SpbÜf.: 2(I) (AGW), 100 ppm (EU)	
Überwachungsmethoden:	- Compur - KITA-	184 S (548 618)	
	NIOSH 2537 (M	ethyl and ethyl metacrylate) - 2003 - EU	J project
	- BC/CEN/ENTR/	000/2002-16 card 109-2 (2004)	
BGW:		Sonstige Angaben:	DFG, Y (AGW)

0/ Darsish, EO 7E

Seite 6 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005
Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004
Tritt in Kraft ab: 07.03.2019

① Chem. Bezeichnung	Methacrylsäure		%Bereich:<5
AGW: 50 ppm (180 mg/m3)	SpbÜf.: 2(I)		-
Überwachungsmethoden:			
BGW:		Sonstige Angaben: DFG	, Y
Chem. Bezeichnung	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol		%Bereich:<2,5
AGW: 10 mg/m3 E	SpbÜf.: 4(II)		-
Überwachungsmethoden:		·	
BGW:		Sonstige Angaben: Y. Di	FG. 11

Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,94	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,094	mg/l	
	Umwelt - Sediment		PNEC	5,74	mg/kg	
Industriell / Gewerblich	Mensch - dermal	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	1,5	mg/kg	
Industriell / Gewerblich	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	210	mg/m3	
Industriell / Gewerblich	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	210	mg/m3	
Industriell / Gewerblich	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	13,67	mg/kg	

Maleinsäure						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,074	mg/l	
	Umwelt - periodische Freisetzung		PNEC	0,744	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	0,0624	mg/kg	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanla ge		PNEC	3,33	mg/l	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	0,55	mg/cm2	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	0,04	mg/cm2	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	58	mg/kg	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	3,3	mg/kg	

Kolophonium						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,005	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,0005	mg/l	
	Umwelt -		PNEC	1000	mg/l	
	Abwasserbehandlungsanla					
	ge					
	Umwelt - Boden		PNEC	21,4	mg/kg	
	Umwelt - Sediment,		PNEC	0,007	mg/kg dw	
	Süßwasser					
	Umwelt - Sediment,		PNEC	0,0007	mg/kg dw	
	Meerwasser					
	Umwelt - sporadische		PNEC	0,016	mg/l	
	(intermittierende)					
	Freisetzung					
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	10	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/d	

(D)

Seite 7 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004

Tritt in Kraft ab: 07.03.2019 PDF-Druckdatum: 07.03.2019 Power Repair 21 Adhesive

Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	35	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	10	mg/kg bw/d	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	17	mg/kg bw/d	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	117	mg/m3	

Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
0.0	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,82	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,82	mg/l	
	Umwelt - Wasser,		PNEC	0,82	mg/l	
	sporadische					
	(intermittierende)					
	Freisetzung					
	Umwelt -		PNEC	10	mg/l	
	Abwasserbehandlungsanla					
	ge					
	Úmwelt - Boden		PNEC	1,2	mg/kg dry	
					weight	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	6,3	mg/m3	
		systemische Effekte				
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale	DNEL	6,55	mg/m3	
		Effekte				
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	2,55	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale	DNEL	88	mg/m3	
		Effekte				
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	29,6	mg/m3	
		systemische Effekte				
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	4,25	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/d	

Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Boden		PNEC	1,04	mg/kg wwt	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanla ge		PNEC	100	mg/l	
	Umwelt - Sediment		PNEC	1,29	mg/kg wwt	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,4	μg/l	
	Umwelt - periodische Freisetzung		PNEC	4	μg/l	
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	4	μg/l	
	Umwelt - oral (Futter)		PNEC	16,7	mg/kg	
	Umwelt - Boden		PNEC	1,23	mg/kg	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	1,74	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	5	mg/kg bw/d	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	5,8	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	8,3	mg/kg bw/day	

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.

^{(8) =} Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "= = " = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.

^{(8) =} Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) =

(D)

Seite 8 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004

Tritt in Kraft ab: 07.03.2019 PDF-Druckdatum: 07.03.2019 Power Repair 21 Adhesive

Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Expositio, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

*** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. BS EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

BS EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Empfehlenswert

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN 374).

Mindestschichtstärke in mm:

0,7

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Atemschutzmaske Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

O

Seite 9 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004

Tritt in Kraft ab: 07.03.2019 PDF-Druckdatum: 07.03.2019 Power Repair 21 Adhesive

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig 20°C
Farbe: Je nach Spezifikation
Geruch: Charakteristisch
Geruchsschwelle: Nicht bestimmt

pH-Wert: n.a.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Siedebeginn und Siedebereich:

Flammpunkt:

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Nicht bestimmt

11 °C (closed cup)

Nicht bestimmt

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): n.a.

Untere Explosionsgrenze:

Obere Explosionsgrenze:

Dampfdruck:

Dampfdichte (Luft=1):

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

Dichte: 1-1,03 (relative Dichte)

Schüttdichte: n.a.

Löslichkeit(en):

Wasserlöslichkeit:

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):

Selbstentzündungstemperatur:

Zersetzungstemperatur:

Viskosität:

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

Viskosität:

>40 mm2/s (40°C)

Explosive Eigenschaften: Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bildung

explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische

möglich.

Oxidierende Eigenschaften: Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Nicht bestimmt Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: Nicht bestimmt Leitfähigkeit: Nicht bestimmt Oberflächenspannung: Nicht bestimmt Lösemittelgehalt: Nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion möglich mit:

Peroxide Oxidationsmittel Basen

Basen Säuren

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Alkalien meiden. Kontakt mit starken Säuren meiden.

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

O

Seite 10 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004

Tritt in Kraft ab: 07.03.2019 PDF-Druckdatum: 07.03.2019 Power Repair 21 Adhesive

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Power Repair 21 Adhesive Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	ATE	17072,1	mg/kg			berechneter Wert
Akute Toxizität, dermal:	ATE	10264,6	mg/kg			berechneter Wert
Akute Toxizität, inhalativ:	ATE	276,6	mg/l/4h			berechneter Wert, Dämpfe
Akute Toxizität, inhalativ:	ATE	24589,3	ppm			berechneter Wert, Gase
Akute Toxizität, inhalativ:	ATE	>5	mg/l/4h			berechneter Wert, Aerosol
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						k.D.v.
Schwere Augenschädigung/- reizung:						k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						k.D.v.
Keimzell-Mutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan- Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):						k.D.v.
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):						k.D.v.
Aspirationsgefahr:						k.D.v.
Symptome:						k.D.v.

Methylmethacrylat						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>5000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute	
					Dermal Toxicity)	
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen		Leicht reizend
reizung:						
Sensibilisierung der				Mensch		Sensibilisierend
Atemwege/Haut:						(Hautkontakt)
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial	Negativ
					Reverse Mutation	
					Test)	
Karzinogenität:						Negativ
Reproduktionstoxizität:						Negativ
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	2000	ppm	Ratte		
Toxizität - wiederholte						
Exposition (STOT-RE):						
Aspirationsgefahr:						Keine Hinweise
						auf eine
						derartige
						Wirkung.

Seite 11 von 22
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005
Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004
Tritt in Kraft ab: 07.03.2019

Symptome:					Atembeschwerd en, Atemnot, Benommenheit, Blutdruckabfall, Husten, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schleimhautreiz ung, Tränen der Augen, Verwirrtheit
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ:	NOAEL	1000	ppm	Maus	14w, 6h/d, 5d/w

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	1030	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	3
Akute Toxizität, dermal:	LD50	2620	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>720	mg/m3	Ratte		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Stark reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschwein chen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität:				Salmonella typhimurium	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Symptome:					·	Atembeschwer en, Atemnot, Augen, gerötet Husten, Kopfschmerzer Magen-Darm- Beschwerden, Schleimhautrei ung, Übelkeit und Erbrechen Lungenödem
Spezifische Zielorgan- Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE), inhalativ:						Zielorgan(e): Atemwegsorga e, Kann die Atemwege reizen.

Kolophonium						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	2800	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Ratte		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal	Nicht reizend
					Irritation/Corrosion)	
Schwere Augenschädigung/-						Mechanische
reizung:						Reizung
						möglich.
Sensibilisierung der				Maus	OECD 429 (Skin	Negativ, Die
Atemwege/Haut:					Sensitisation - Local	EU-Einstufung
					Lymph Node Assay)	stimmt hiermit
						nicht überein.

Seite 12 von 22
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005
Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004
Tritt in Kraft ab: 07.03.2019

Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial	Negativ
					Reverse Mutation	
					Test)	
Reproduktionstoxizität:	NOEL	3000	ppm	Ratte	OECD 421	Keine Hinweise
·			' '		(Reproduction/Develop	auf eine
					mental Toxicity	derartige
					Screening Test)	Wirkung.
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	600	mg/kg/d	Ratte	OECD 408 (Repeated	
Toxizität - wiederholte					Dose 90-Day Oral	
Exposition (STOT-RE):					Toxicity Study in	
,					Rodents)	
Aspirationsgefahr:					·	Nein
Symptome:						asthmatische
						Beschwerden,
						Kopfschmerzen,
						Magen-Darm-
						Beschwerden,
						Schwindel,
						Übelkeit

Methacrylsäure						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	1320	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	
					Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	500-1000	mg/kg	Kaninchen		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	7,1	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	
					Inhalation Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Ätzend
Haut:					Dermal	
					Irritation/Corrosion)	
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen	(Draize-Test)	Gefahr ernster
reizung:						Augenschäden.
Sensibilisierung der				Meerschwein	OECD 406 (Skin	Nicht
Atemwege/Haut:				chen	Sensitisation)	sensibilisierend

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>2930	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>5000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:					, , ,	Schwach reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	(Draize-Test)	Schwach reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Mensch		Nicht sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität:					(Ames-Test)	Negativ
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	100	mg/kg	Ratte	,	
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):	NOEL	25	mg/kg	Ratte		(28 d)
Symptome:						Schleimhautrei:

.alpha.,.alphaDimethylbenzylhydroperoxid										
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung				
Akute Toxizität, oral:	LD50	382	mg/kg	Ratte						
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	220	ppm	Ratte		(4h)				

Tosylchlorid						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	4680	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	
					Oral Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Reizend
Haut:					Dermal	
					Irritation/Corrosion)	

Seite 13 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004 Tritt in Kraft ab: 07.03.2019

Tritt in Kraft ab: 07.03.2019 PDF-Druckdatum: 07.03.2019 Power Repair 21 Adhesive

Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen	OECD 405 (Acute	Gefahr ernster
reizung:					Eye	Augenschäden
					Irritation/Corrosion)	
Sensibilisierung der				Maus	OECD 429 (Skin	Ja
Atemwege/Haut:					Sensitisation - Local	(Hautkontakt)
					Lymph Node Assay)	
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial	Negativ
					Reverse Mutation	
					Test)	
Keimzell-Mutagenität:					OECD 474	Negativ
					(Mammalian	
					Erythrocyte	
					Micronucleus Test)	
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	750	mg/kg	Ratte	OECD 422	
,			bw/d		(Combined Repeated	
					Dose Tox. Study with	
					the	
					Reproduction/Develop	
					m. Tox. Screening	
					Test)	
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	750	mg/kg	Ratte	OECD 422	
Toxizität - wiederholte	110/122		bw/d	ratio	(Combined Repeated	
Exposition (STOT-RE):			D.1.7 G		Dose Tox. Study with	
2xpooluon (0101112).					the	
					Reproduction/Develop	
					m. Tox. Screening	
					Test)	
Symptome:					1031)	Lungenschäder
Cymptome.						, Krämpfe,
						Husten,
						Erbrechen.
						Übelkeit kann
						auftreten.,
						Heiserkeit,
						kann
						Kopfschmerzer
						und Schwindel
						hervorrufen.

Ethoxyliertes Trimethylolpro	pantriacrylat					
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>2000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	
					Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	13200	mg/kg	Kaninchen		
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Nicht reizend
Haut:					Dermal	
					Irritation/Corrosion)	
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen	OECD 405 (Acute	Reizend,
reizung:					Eye	Analogieschluss
					Irritation/Corrosion)	
Sensibilisierung der				Meerschwein	OECD 406 (Skin	Sensibilisierend
Atemwege/Haut:				chen	Sensitisation)	(Hautkontakt)
Sensibilisierung der				Maus	OECD 429 (Skin	Sensibilisierend
Atemwege/Haut:					Sensitisation - Local	(Hautkontakt)
					Lymph Node Assay)	
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial	Negativ
					Reverse Mutation	
					Test)	
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	250	mg/kg/d	Ratte		Analogieschluss
Toxizität - wiederholte						
Exposition (STOT-RE), oral:						

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Power Repair 21 Adhesive

Seite 14 von 22

Seite 14 von 22
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005
Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004
Tritt in Kraft ab: 07.03.2019

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:							k.D.v.
12.1. Toxizität,							k.D.v.
Daphnien:							
12.1. Toxizität, Algen:							k.D.v.
12.2. Persistenz und							k.D.v.
Abbaubarkeit:							
12.3.							k.D.v.
Bioakkumulationspote							
nzial:							
12.4. Mobilität im							k.D.v.
Boden:							
12.5. Ergebnisse der							k.D.v.
PBT- und vPvB-							
Beurteilung:							
12.6. Andere							k.D.v.
schädliche Wirkungen:							
Sonstige Angaben:							Enthält keine
							organisch
							gebundene
							Halogene, die
							zum AOX-Wert
							im Abwasser
							beitragen
							können.
Sonstige Angaben:							DOC-
							Eliminierungsgr
							ad (organische
							Komplexbildner)
							>= 80%/28d:
							n.a.

Methylmethacrylat Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	130	mg/l	Pimephales promelas	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	3 3 3
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	>110	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	96h	37	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Algen:		7d	37	mg/l	Scenedesmus quadricauda	·	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	>95	%		OECD 302 B (Inherent Biodegradability - Zahn- Wellens/EMPA Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	Log Pow		1,32- 1,38			OECD 107 (Partition Coefficient (n- octanol/water) - Shake Flask Method)	Ein nennenswert Bioakkumula nspotential is nicht zu erwarten (LogPow 1-3)
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Sto Kein vPvB-S

Maleinsäure							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	75	mg/l	Pimephales		
					promelas		

Seite 15 von 22
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005
Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004
Tritt in Kraft ab: 07.03.2019

12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	42,81	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	74,35	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	97	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	Leicht biologisch abbaubar
Sonstige Angaben:	ThOD		830	mg/g			Literaturangabe n
Wasserlöslichkeit:			478,8	g/l			20°C

Kolophonium							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	NOELR	96h	1	mg/l	Brachydanio rerio		
12.1. Toxizität,	LC0	48h	3,8-5,4	mg/l		OECD 202	
Daphnien:						(Daphnia sp.	
						Acute	
						Immobilisation	
						Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	400-410	mg/l	Scenedesmus	OECD 201	
					subspicatus	(Alga, Growth	
						Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und		28d	89	%		OECD 301 B	Leicht
Abbaubarkeit:						(Ready	biologisch
						Biodegradability -	abbaubar
						Co2 Evolution	
						Test)	
12.3.	BCF		<=130				Oncorhyncus
Bioakkumulationspote							mykiss
nzial:							
Bakterientoxizität:	EC50	3h	>10000	mg/l	activated sludge	DIN EN ISO	
						11348-2	
Wasserlöslichkeit:			<1	mg/l			20°C

Methacrylsäure											
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung				
12.1. Toxizität, Fische:	LC50		85	mg/l	Oncorhynchus						
					mykiss						
12.1. Toxizität,	EC50		>130	mg/l	Daphnia magna						
Daphnien:											
12.1. Toxizität, Algen:	ErC50		45	mg/l	Pseudokirchnerie						
					lla subcapitata						

2,6-Di-tert-butyl-p-kres	iol						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>0,57	mg/l		QSAR	
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	42d	0,053	mg/l	Oryzias latipes	OECD 210 (Fish, Early-Life Stage Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	LC50	48h	0,61	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	0,07	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	

Seite 16 von 22
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005
Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004
Tritt in Kraft ab: 07.03.2019

12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	0,5	mg/l	Desmodesmus subspicatus	OECD 201 (Alga, Growth	
						Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	1	mg/l		OECD 201	
						(Alga, Growth	
						Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und		28d	4,5	%		OECD 301 C	Nicht leicht
Abbaubarkeit:						(Ready	biologisch
						Biodegradability -	abbaubar
						Modified MITI	
10.0			000			Test (I))	F0.1
12.3.			230-		Cyprinus caprio	OECD 305	56d
Bioakkumulationspote			2500			(Bioconcentration	
nzial:						- Flow-Through	
Bakterientoxizität:	EC50	3h	>10000	mg/l	activated aludae	Fish Test)	
	EC30	SH	>10000	mg/i	activated sludge		English to the term
Sonstige Angaben:							Enthält keine
							organisch gebundene
							Halogene, die
							zum AOX-Wert
							im Abwasser
							beitragen
							können.
Wasserlöslichkeit:			0,00076	g/l			

Tosylchlorid							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.2. Persistenz und		28d	60	%		OECD 301 D	Biologisch
Abbaubarkeit:						(Ready	abbaubar
						Biodegradability -	
						Closed Bottle	
						Test)	
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>100	mg/l	Brachydanio rerio	OECD 203	
						(Fish, Acute	
						Toxicity Test)	
12.1. Toxizität,	EC50	48h	>334	mg/l	Daphnia magna	OECD 202	
Daphnien:						(Daphnia sp.	
						Acute	
						Immobilisation	
						Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	>100	mg/l	Pseudokirchnerie	U.S. EPA	
					lla subcapitata	ECOTOX	
						Database	
Bakterientoxizität:	NOEC/NOEL	3h	580	mg/l	activated sludge	OECD 209	Analogieschlus
						(Activated	
						Sludge,	
						Respiration	
						Inhibition Test	
						(Carbon and	
						Ammonium	
						Oxidation))	

Ethoxyliertes Trimethylolpropantriacrylat							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	1,95	mg/l	Brachydanio rerio	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.3. Bioakkumulationspote nzial:						į	Nicht zu erwarten
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	70,7	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	

Seite 17 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004

Tritt in Kraft ab: 07.03.2019 PDF-Druckdatum: 07.03.2019 Power Repair 21 Adhesive

12.1. Toxizität, Algen:	ErC50	72h	2,2	mg/l	Desmodesmus subspicatus	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:			58-61	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Ausgehärtetes Produkt:

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.

Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer: 1133

Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1133 KLEBSTOFFE (SONDERVORSCHRIFT 640D)

14.3. Transportgefahrenklassen: 3 14.4. Verpackungsgruppe: Ш Klassifizierungscode: F1 LQ: 5 I

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADHESIVES

14.3. Transportgefahrenklassen: 3 14.4. Verpackungsgruppe: Ш

EmS: F-E, S-D Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Adhesives

14.3. Transportgefahrenklassen: 14.4. Verpackungsgruppe: Ш

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.











ത

Seite 18 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004

Tritt in Kraft ab: 07.03.2019 PDF-Druckdatum: 07.03.2019 Power Repair 21 Adhesive

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 1 - Folgende Kategorien treffen für dieses Produkt zu (u.U. sind weitere zu

berücksichtigen je nach Lagerung, Handhabung etc.):

	19, 1 1411411424119 6161/1		
Gefahrenkategorien	Anmerkungen zu Anhang I	Mengenschwelle (in Tonnen)	Mengenschwelle (in Tonnen)
		für gefährliche Stoffe gemäß	für gefährliche Stoffe gemäß
		Artikel 3 Absatz 10 für die	Artikel 3 Absatz 10 für die
		Anwendung von -	Anwendung von -
		Anforderungen an Betriebe	Anforderungen an Betriebe
		der unteren Klasse	der oberen Klasse
P5c		5000	50000

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): > 55 %

Wassergefährdungsklasse (Deutschland):

Störfallverordnung beachten.

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 Entzündbare Flüssigkeiten

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte:

2, 3, 8, 9, 11, 12, 16

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich. Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Verwendete Bewertungsmethode
Flam. Liq. 2, H225	Einstufung aufgrund von Testdaten.
STOT SE 3, H335	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Skin Irrit. 2, H315	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Eye Dam. 1, H318	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Skin Sens. 1, H317	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aquatic Chronic 3, H412	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

ത

Seite 19 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004

Tritt in Kraft ab: 07.03.2019 PDF-Druckdatum: 07.03.2019 Power Repair 21 Adhesive

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Atemwegsreizungen

Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut Eye Dam. — Schwere Augenschädigung

Skin Sens. — Sensibilisierung der Haut

Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

Acute Tox. — Akute Toxizität - oral

Eye Irrit. — Augenreizung

Acute Tox. — Akute Toxizität - dermal Acute Tox. — Akute Toxizität - inhalativ Skin Corr. — Ätzwirkung auf die Haut

Aquatic Acute — Gewässergefährdend - akut

STOT RE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Org. Perox. — Organische Peroxide

Met. Corr. — Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches

Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein Anm. Anmerkung

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung BAT Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)

BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (Belgien)

BGW, VGÜ BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die

Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)

BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)

Seite 20 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004

Tritt in Kraft ab: 07.03.2019 PDF-Druckdatum: 07.03.2019 Power Repair 21 Adhesive

BOD Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB)

BSEF Bromine Science and Environmental Forum

bw body weight (= Körpergewicht)

beziehungsweise bzw. ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids

CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques (= Europäischer Verband für

oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

COD Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)

CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association

Deutsches Institut für Normung DIN

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

DOC Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)

DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.)

DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.

dry weight (= Trockengewicht) dw EAK Europäischer Abfallkatalog

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

Europäischen Normen ΕN

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America) Environmental Release Categories (= Umweltfreisetzungskategorien)

ERC

ES Expositionsszenario

et cetera, und so weiter etc., usw.

Europäische Union EU

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EWR Europäischer Wirtschaftsraum

Fax. Faxnummer gem. gemäß

gegebenenfalls ggf.

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland) GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie GisChem und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

GTN Glycerintrinitrat

GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien) GW / VL GW-kw / VL-cd GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition

professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)

GW-M / VL-M = "GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - ""Ceiling"" / Valeur limite d'exposition professionnelle - ""Ceiling"" (Belgien)"

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane **HET-CAM**

HGWP Halocarbon Global Warming Potential

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC Intermediate Bulk Container

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IC Inhibitorische Konzentration

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

inkl. inklusive, einschließlich

IUCLIDInternational Uniform Chemical Information Database

k.D.v. keine Daten vorhanden KFZ, Kfz Kraftfahrzeug

Konz. Konzentration LC

Letalkonzentration

ത-

Seite 21 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004

Tritt in Kraft ab: 07.03.2019 PDF-Druckdatum: 07.03.2019 Power Repair 21 Adhesive

LD letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie

LD50 Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)

LFBG Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland).

LOEC Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)

LOEL Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)

LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)

LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)

LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)

MAK-Kzw, TRK-Kzw MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische

Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)

MAK-Mow MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)

MAK-Tmw, TRK-Tmw MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische

Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum

n.a. nicht anwendbarn.g. nicht geprüftn.v. nicht verfügbar

NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)

NOAEL No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)

NOEC No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)

NOEL No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)

ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PC Chemical product category (= Produktkategorie)

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

POCP Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)

PP Polypropylen

PROC Process category (= Verfahrenskategorie)

Pt. Punkt

PTFE Polytetrafluorethylen

PUR Polyurethane

PVC Polyvinylchlorid

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)

SU Sector of use (= Verwendungssektor)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Sunstanzen)

Tel. Telefon

ThOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)

TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)

TRG Technische Regeln Druckgase

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

TVA Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz)

UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verodnung)

VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

ത

Seite 22 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.03.2019 / 0005 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.03.2018 / 0004

Tritt in Kraft ab: 07.03.2019 PDF-Druckdatum: 07.03.2019 Power Repair 21 Adhesive

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend WGK2 deutlich wassergefährdend WGK3 stark wassergefährdend

WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.